hält. Dabei schneit es noch immer weiter.) — Aus Deutsch-Neudorf berichtet man, daß dort seit dem 31. v. M. täglich mehrmals Erdstöße wahrgenommen wurden. Die letzte (achte) am 3. d. M., Abends 1/4 10 Uhr sei die heftigste und von donnerähnlichem Rollen begleitet gewesen. — Auch die in der Grube Himmelsfürst unter Tage arbeitenden Bergleute haben am 3. d. M. ein langgezogenes Rollen auf fast allen Strecken und Gängen vernommen. Tags vorher nahm man in den Langenauer Buschhäusern ein leichtes Schwanken des Erdbodens wahr. — Endlich liegt aus Brüx folgendes Telegramm vom 4. d. M. vor: „Gestern Nacht wurde ein heftiges Erdbeben verspürt, welches 10 Sekunden andauerte. Obwohl kein Schaden angerichtet wurde, zeigte sich doch die Bevölkerung geängstigt."

Chemnitz, 5. November. Auf dem Bahnhofe Höhlteich ist gestern Abend der kurz vor 3/4 9 Uhr von Wüstenbrand fällige Personenzug auf den zu dieser Zeit zur Abfahrt nach Oelsnitz i. E. bereitstehenden Personenzug gefahren. Durch die geringe Fahrgeschwindigkeit des einfahrenden Zuges blieb der Unfall ohne ernstere Folgen. Vermuthlich war falsche Weichenstellung die Ursache. Einige Reisende sollen jedoch nur leichtere Verletzungen davongetragen haben.

Eibenstock, 4. November. Der 60 Jahre alte Handarbeiter Uhlmann von hier wurde heute Morgen in dem Bache in der Rehme erfroren aufgefunden. Uhlmann ist jedenfalls in der Nacht in den Bach gestürzt und darin, mit dem Gesicht nach oben, liegen geblieben.

Oelsnitz i. Erzgeb. An dem 300 000-Mark-Gewinn der Königl. Sächs. Landeslotterie, welcher in eine hiesige Collection gefallen ist, sind viele kleine Leute betheiligt, darunter einige Steiger des hiesigen Hedwigschachtes.

Falkenstein, 4. November. Um einem längst gefühlten Bedürfniß zu entsprechen, hat unsere städtische Vertretung kürzlich ein Grundstück, etwa 8000 qm groß, in der sogenannten Bleiche käuflich erworben, um für den Winter eine Eisbahn, für den Sommer aber Badegelegenheit zu schaffen. Das Grundstück liegt unmittelbar an der Göltzsch und in der Nähe des Göltzschwerkes, wird von der Göltzsch bewässert und vom Göltzschwerk zum Theil Abends beleuchtet. Gegenwärtig werden die erforderlichen Erdarbeiten zur Instandsetzung der Eisbahn vorgenommen.

Aus dem Vogtlande. Zur Einweihung des neuen Hofer Schlachthofes hatten sich dort am Dienstag Fleischer aus Berlin, Leipzig, Chemnitz, Plauen, Nürnberg, Weida und Wunsiedel eingefunden. Nach der Weihe ging's hoch her. — In Langenwetzendorf wollte kürzlich die Frau des Barbiers Spitzler das Feuer im Ofen mit Petroleum anfachen, die Flammen schlugen zurück und verbrannten der Frau Hände, Brust und Leib, daß sie schwer krank darniederliegt. Wie oft sind leider derartige Unfälle zu verzeichnen!

Borna, 5. November. Wie schon gestern gemeldet, haben gestern hier drei kleine Kinder eines jungen Ehepaares den Erstickungstod gefunden. Der mit seiner Familie die Erkerwohnung im Hintergebäude eines Hauses der Teichgasse bewohnende Handarbeiter Büttner war seiner Beschäftigung in einer Nachbarstadt nachgegangen und seine Ehefrau hatte Vormittags 10 Uhr ebenfalls die Wohnung verlassen, um Kartoffeln zu stoppeln, ihre drei Kinder, einen fünfjährigen Knaben, ein dreijähriges Mädchen und einen etwa sieben Monate alten Säugling, allein zurücklassend. Die älteren Kinder mögen sich nun am Ofen, in dem Feuer brannte, zu schaffen gemacht haben, wobei wahrscheinlich einige Kohlenstücke herausgefallen sind und eine Heizmaterial enthaltende, unvorsichtigerweise neben den Ofen gestellte Holzkiste in Brand gesetzt haben. Wohl wurde von anderen Hausbewohnern Kindergeschrei gehört; aber, weil solches bei den öfter allein gelassenen Kleinen keine Seltenheit war, nichts Schlimmes befürchtet. Erst durch die Nachmittags in der dritten Stunde vom Felde heimkehrende Mutter wurde das Schreckliche, was in ihrer Abwesenheit sich ereignet, entdeckt. Die bedauernswerthe Frau fand ihre drei Kinder — im Kohlenrauche erstickt — als Leichen vor, zwei in der Nähe des Tisches, das jüngste auf dem Gesichte in seinem Korbe liegend. Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos. Nach ärztlichem Ausspruche war der Tod eine halbe Stunde vorher eingetreten.

Eine unangenehme Ueberraschung wurde dieser Tage einem Manne zu Theil, welcher sich in der 135. Abtheilung des Berliner Schöffengerichts unter den Zuhörern befand. Nachdem schon vorher ein anderer Zuhörer eine ernste Verwarnung erhalten hatte, weil er sich in flüsterndem Tone mit seinen Nachbarn unterhielt, fand er bald einen Nachahmer. Dieser beging sogar die Ungehörigkeit, einem Untersuchungsgefangenen, welcher seiner Aburtheilung harrte und innerhalb Gehörweite saß, etwas zuzuflüstern. Der Staatsanwalt beantragte gegen ihn eine sofort zu verbüßende Ordnungsstrafe von 24 Stunden Haft. Vergebens bat der Betreffende um Erlaß der Strafe. Er sei ein unbescholtener Mann, und der Gefangene, mit dem er geflüstert, sei sein Vetter. Der Gerichtshof erkannte nach dem Antrage des Staatsanwalts, und der Unvorsichtige wurde sofort abgeführt. — Mit einer sonderbaren Anklage hatte sich das Mainzer Schöffengericht zu befassen. Ein junges Mädchen, das in dem Arresthause eine kurze Strafe zu verbüßen hatte, stand unter der Anklage, aus dem Zimmer des Verwalters ein paar Tropfen Tinte mitgenommen zu haben, um mit den anderen Insassen des Gefängnisses zum Zeitvertreib Karten zu bemalen. Das Gericht erkannte auf Freisprechung, da der Werth der entwendeten Tinte nicht einmal in Reichspfennigen auszudrücken sei. (Und deshalb erst ein Prozeß!) — Der Vormittags gegen 10 Uhr von Dresden nach Elsterwerda-Berlin verkehrende Schnellzug ist gestern auf der preußischen Strecke, und zwar in Wendisch-Drehna entgleist. Näheres über den Unfall ist noch nicht bekannt geworden, doch sind nach den eingegangenen telegraphischen Meldungen Verletzungen von Reisenden nicht zu beklagen. Der durchgehende Betrieb war durch den Unfall leider längere Zeit gestört. — Unter dem Verdacht des Mordes ist in Hamburg ein Kutscher verhaftet worden. Er wird beschuldigt, ein Dienstmädchen, mit dem er, obgleich er verheirathet ist, ein Verhältniß hatte, ermordet zu haben. Nachdem das Mädchen erfahren, daß der Knecht verheirathet sei, machte es ihm bittere Vorwürfe und beschuldigte ihn, ihr 800 Mk. abgeschwindelt zu haben. Seit dieser vor Zeugen stattgehabten Unterredung ist das Mädchen verschwunden, und alle Nachforschungen nach dessen Verbleib waren bisher vergebens. Der Verhaftete, Vater mehrerer Kinder, giebt das Verhältniß mit der Verschwundenen zu, bestreitet jedoch, sie ermordet zu haben. Man hegt deshalb den beregten Verdacht, weil man vermuthet, daß ihm die in anderen Umständen befindliche Person, die ihm wirklich 800 Mk. gegeben hat, lästig geworden. — Der Gerichtsassessor Sartor aus Hillesheim (Eifel) wurde auf einer Treibjagd von einem unglücklichen Schützen erschossen. Weiter verunglückte am Montag in der Nähe von Burg der Lieutenant Kreßler von der Fußartillerie-Abtheilung auf einem Jagdausfluge. K. wollte vom Wagen aus eine Krähe schießen, setzte aber das Gewehr wieder ab, ohne zu „sichern". Plötzlich ging das Gewehr, dessen Hahn sich in der Reisedecke verfangen hatte, los und die volle Ladung fuhr dem Unglücklichen in die Brust. Der in der Gesellschaft befindliche Abtheilungsarzt vermochte nur noch den Tod festzustellen. — Vom Nordhausener Gericht ist dieser Tage ein Arzt wegen fahrlässiger Tödtung zu Gefängnißstrafe verurtheilt worden, weil er bei dem Versuch, einen Fremdkörper, den ein 3jähriges Kind sich ins Ohr gesteckt hatte, zu entfernen, das Ohr derart verletzt hatte, daß Gehirnhautentzündung eintrat. Die Bekundung des als Sachverständiger geladenen Professor Schwartze aus Halle, daß die ärztliche Staatsprüfung die Erkrankungen des Ohres nicht berücksichtige und daher von keinem praktischen Arzte zu verlangen sei, daß er diese Krankheiten genauer kenne, erregte allgemeines Aufsehen, weil das Publikum gewohnt ist, in einem geprüften Arzte auch bei Erkrankungen des Ohres den berufenen Helfer in der Noth zu erblicken. — Der Schmalzraffineriebesitzer Reibel aus Neuß wurde nach zwölfstündiger Verhandlung von der Düsseldorfer Strafkammer wegen Schmalzverfälschung (Nahrungsmittelverfälschung und Betrug) im Rückfalle zu sechs Monat Gefängniß und 1000 Mark Geldstrafe verurtheilt. Sein Werkführer erhielt wegen Beihilfe vier Monat Gefängniß. — Ein Fuhrmann der Speditionsfirma Scherer in Iserlohn versuchte auf der abschüssigen Dicke Turmstraße die wild gewordenen Pferde herumzureißen. Der Wagen stürzte um und begrub den Wagenführer unter sich, wobei ihm die Hirnschale zerschmettert wurde. Der Bedauernswerthe starb sofort. Da die Straße sehr belebt war, hätten leicht noch größere Unglücksfälle vorkommen können. — Aus Greiz wird berichtet: Dem Kinde einer hiesigen Familie ist durch einen Hund auf wohl bisher einzig dastehende Weise das Leben gerettet worden. Der Knabe schlief allein in seinem Zimmer, nur der Hund, ein Foxterrier, war noch in der Stube, die mit Gas beleuchtet wird, doch war die Flamme bereits ausgedreht. Das in einem anderen Raume schlafende Dienstmädchen wurde plötzlich durch das Geheul des Hundes aus dem Schlafe geschreckt, und als die klagenden Laute des Thieres nicht verstummen wollten, so daß auch die Eltern des etwa 13jährigen Knaben aufwachten, eilte man in dessen Stube und fand das Kind bewußtlos an der Stubenthür liegen. Der ganze Raum aber war mit Gas gefüllt. Jedenfalls ist durch eine undichte Stelle Gas ausgeströmt und hat den Schläfer betäubt, nachdem derselbe aus dem Bette gefallen war und sich bis zur Thüre geschleppt hatte. Dieser Vorgang hatte wieder den Hund so erregt, daß er zu heulen anfing, wodurch er dem Kinde das Leben gerettet hat. Der herbeigerufene Arzt bemerkte, daß der Tod eingetreten wäre, würde der Knabe noch 10 Minuten länger in dem mit Gas erfüllten Zimmer geblieben sein. Glücklicherweise ist der Knabe bereits wieder wohl.

Vermischtes.

Eine ergreifende Scene spielte sich dieser Tage in der K . . . straße zu Berlin ab. Eine den Berlinern früher als Schauspielerin wohlbekannte junge Frau, welche seit Kurzem von ihrem Gatten geschieden ist, erhielt an einem der letzten Tage den Besuch des Letzteren. Er kam, um seine beiden Kinder, die ihm im Ehescheidungsprozeß zugesprochen waren, abzuholen. Eines hatte das Gericht nur hierbei vergessen: daß die Kinder mit unsäglicher Liebe an der für sie mit Zärtlichkeit sorgenden Mutter hingen. Thränen und heißes Flehen der Mutter, Bitten und Schreien der Kinder prallten an dem finster blickenden Manne wirkungslos ab, und er drohte schließlich, Gewalt anzuwenden, wenn die Mutter die Kinder nicht freiwillig auslieferе. Da warf sich die Frau dem Manne zu Füßen und bat kniefällig, nur eines der Kinder behalten zu dürfen. Selbst dem diesem Auftritt beiwohnenden Gerichtsbeamten wurde es zu arg, er legte sich ins Mittel und beschwor den Mann, nachzugeben. Schon schwankte dieser, da betrat im selben Moment ein Postbote das Zimmer, der Dame einen Brief von ihrem Verführer überbringend. Mit der Rührung bei dem Manne war es plötzlich vorbei, er nahm schnell die Kinder in seine Arme und trug sie in die unten harrende Droschke. Das Fuhrwerk hatte sich jedoch kaum in Bewegung gesetzt, als ein Schrei der Verzweiflung ertönte; die verlassene Frau hatte sich, halb vom Wahnsinn ergriffen, dem Pferde vor die Füße geworfen. Glücklicher Weise gelang es rechtzeitig, die Unglückliche aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien. Der Mann im Wagen veranlaßte nunmehr die schluchzende Frau, mit einzusteigen und ihm in seine Wohnung zu folgen. Es ist Hoffnung vorhanden, daß die beiden Gatten von Neuem einen Bund fürs Leben schließen und die Mutter ihren Kindern erhalten bleibt.

Productenbörse.

EB. Berlin, 6. November. Weizen loco M. —,—, November M. 167,75, Dez. M. 168,75, befestigend. Roggen loco M. 129,—, Novbr. 127,50, Dez. 128,75, fest. Hafer loco M. —,—, Novbr. M. 128,50, Dez. 128,50, still. Rüböl loco M. 59,—, Dez. M. 58,90, Mai M. 57,90, besser. Spiritus loco M. —,—, 70er loco M. 36,80, Dez. M. 41,20, Mai M. 42,40, 50er loco M. 56,50, befestigt. Wetter: kalt. 1 Uhr 30 Min.

---

5. Classe 130. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 3 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 6. November 1896.

150000 auf Nr. 32089 bei Herrn Hermann Braune in Köthen, Anh.
5000 auf Nr. 36271 bei Herrn W. Kürzel in Crimmitschau.
5000 auf Nr. 66746 bei Herrn Hugo Schäuberr in Schandau.
5000 auf Nr. 86289 bei Herrn Willy Diener in Geithain in S.-M.

0320 779 207 140 488 771 872 701 294 253 961 (300) 596 28 592 567 988 804 949 390 182 998 277 1169 554 838 386 688 585 170 782 588 609 409 (500) 80 978 732 2200 794 588 900 858 865 318 (800) 421 844 185 (1000) 268 659 827 (500) 145 3064 869 311 689 67 (800) 562 604 941 847 889 82 985 (3000) 807 879 421 128 (800) 118 524 898 4481 (1000) 84 651 935 509 187 (500) 788 898 890 989 905 443 908 748 294 590 487 (3000) 906 478 (800) 5547 181 869 296 671 588 481 444 171 742 180 501 864 (800) 22 916 187 581 185 538 (800) 456 878 6489 208 (300) 868 404 (800) 427 220 288 (800) 289 (300) 400 58 180 600 898 640 7364 514 880 921 655 (1000) 491 881 108 53 782 481 (500) 176 (2000) 460 890 195 149 827 882 8186 641 855 688 (800) 800 81 397 701 728 450 884 689 179 728 (500) 741 555 68 598 819 197 95 888 827 298 9088 65 948 148 465 881 57 446 (800) 804 500 998 825 (1000) 248 18 872 832 502 (3000) 906 608 858 681 889 258 287 592

10771 490 (800) 86 768 505 886 424 905 882 849 268 429 470 727 (800) 777 885 (500) 447 266 11741 580 304 729 888 988 842 881 472 655 (300) 626 843 (500) 299 880 6 757 48 (800) 190 189 (500) 568 504 813 138 (500) 602 12158 880 978 64 185 (800) 715 828 59 971 872 198 248 766 687 (800) 796 183 588 832 (800) 855 (300) 847 888 9 (3000) 848 13871 71 574 (800) 122 87 (800) 975 18 171 88 76 381 908 706 290 857 885 (300) 527 854 14184 704 549 408 105 (800) 698 808 978 188 413 874 589 788 159 945 961 481 (3000) 587 84 842 971 986 65 69 80 15507 45 (800) 840 246 410 132 254 549 637 949 819 (800) 60 (1000) 966 668 705 252 280 (1000) 982 65 16853 579 267 148 691 650 87 818 494 808 870 22 880 158 219 752 (500) 929 866 131 265 17098 67 706 70 968 (800) 80 (800) 894 634 996 804 588 255 806 927 468 542 882 651 (800) 840 911 545 704 682 98 182 82 649 18271 918 711 89 588 (3000) 995 610 917 802 723 818 (300) 834 19272 857 479 425 51 828 651 409 767 25 77 808 856 838 580 748 (1000) 840 708 629

20358 382 847 880 508 288 812 758 725 (1000) 680 (500) 3 (800) 562 581 794 950 125 (1000) 980 622 21865 882 442 (300) 636 (300) 508 262 882 789 848 (800) 887 75 148 199 875 812 22840 898 868 871 984 614 (800) 18 672 108 908 454 954 20 878 (800) 731 829 868 46 885 (800) 958 (800) 976 720 (300) 476 567 878 (1000) 229 705 23806 77 207 914 256 404 250 606 850 197 882 580 48 794 411 550 214 (500) 142 229 309 469 (500) 706 146 583 24996 911 48 492 486 732 268 898 100 (500) 617 289 449 882 268 217 (500) 836 785 508 795 787 148 25884 818 451 (1000) 846 764 564 938 (1000) 588 822 530 798 (1000) 111 597 210 (800) 921 109 798 76 867 26436 (800) 290 882 745 964 201 1 79 718 384 (1000) 298 595 412 205 244 495 806 27044 515 882 190 489 645 604 856 (800) 888 561 (3000) 105 485 884 488 722 997 781 128 290 700 267 28984 812 189 200 499 948 23 244 (800) 327 8 680 (300) 435 975 964 201 821 161 500 29830 914 933 847 1 701 879 64 258 807 143 (500) 158 401 589 840 290 522

30156 541 684 (3000) 75 89 (3000) 857 408 464 90 44 659 500 942 5 294 889 945 964 656 582 548 31257 966 845 (3000) 677 247 891 534 454 427 604 757 165 198 229 76 795 789 450 708 590 521 905 985 32003 (500) 166 880 728 896 061 80 (1000) 576 206 46 118 624 33818 866 565 999 812 79 400 11 556 110 908 993 423 848 965 89 (150 000) 82 (1000) 915 482 182 275 (3000) 34018 927 437 874 (300) 67 (500) 787 656 (3000) 982 282 751 587 572 (500) 578 884 279 894 885 718 28 461 35628 881 194 481 188 24 808 845 629 811 852 (1000) 338 280 200 530 825 29 791 36065 782 648 475 (800) 182 691 (300) 558 714 288 51 413 542 271 (5000) 402 (3000) 958 777 250 177 (800) 4 46 (800) 627 661 37799 504 565 964 789 756 552 (800) 918 489 (1000) 121 180 177 150 527 868 249 280 525 977 498 109 38708 210 576 400 648 204 401 (800) 278 739 4 141 39781 202 688 (800) 481 930 802 115 (500) 900 591 221 769 84 491 (300) 678 (500) 947 592 813 848 (500) 608 32 948 70 280

40066 841 781 648 (1000) 688 806 194 917 994 878 678 17 89 644 436 41487 212 258 652 987 954 177 211 751 552 718 (3000) 886 188 112 645 42741 (8000) 625 452 (300) 528 897 80 55 84 908 566 284 751 806 847 853 (800) 134 494 94 284 862 281 874 15 393 75 43227 823 (1000) 875 628 (1000) 516 158 662 226 980 112 112 854 811 418 611 162 668 574 815 406 245 102 684 (3000) 107 879 44427 591 807 440 (1000) 870 242 (1000) 27 (1000) 822 (800) 853 618 719 526 842 (300) 438 162 788 906 (1000) 45963 (500) 417 (500) 813 859 (500) 867 (300) 906 791 684 862 608 252 (3000) 898 814 61 502 749 187 667 46867 992 127 655 612 729 412 648 942 (800) 971 578 863 110 629 519 571 879 (500) 179 796 47 885 868 7 789 417 944 47988 577 969 48 584 625 (1000) 187 594 630 862 (500) 819 586 157 434 482 (1000) 156 (3000) 828 848 36 408 110 918 (3000) 543 459 87 48571 188 969 277 803 725 999 (500) 111 409 581 (800) 782 705 425 (300) 880 178 (300) 590 (1000) 572 890 854 746 76 766 688 647 49002 778 650 557 875 962 569 19 781 719 881 343 871 617 622 41

50538 85 277 594 779 408 655 804 268 41 (1000) 662 90 555 (3000) 194 740 (800) 774 783 907 320 717 771 655 290 51827 877 464 209 887 996 32 685 (3000) 963 85 529 293 (800) 225 271 900 629 (800) 678 145 227 52163 301 294 527 815 788 877 956 957 750 538 133 25 483 707 549 (800) 170 53000 85 53559 195 759 972 916 675 761 9 250 898 856 86 570 189 870 917 94 694 809 54195 294 (500) 473 989 (800) 232 487 (300) 49 621 748 (500) 112 850 827 (800) 286 (500) 145 954 667 645 120 864 649 (300) 551 (800) 877 748 791 277 637 55522 190 990 700 (1000) 115 987 357 534 541 (1000) 264 (800) 879 50 58 (800) 837 855 398 769 501 979 56856 699 190 (3000) 698 483 (3000) 57000 550 736 724 97 (300) 754 282 877 898 (500) 941 64 681 476 246 57389 692 591 942 838 (800) 626 19 238 802 29 850 286 819 404 494 91 742 82 989 58681 (500) 914 2 378 505 819 708 47 678 95 285 (500) 53 259 456 118 96 455 504 989 698 965 178 643 140 588 59681 974 350 895 104 285 478 541 (800) 450 898 544 811 (3000) 560 980 744 854 817 864 88 989

60081 485 902 100 208 709 966 518 188 402 191 775 862 161 612 870 446 561 827 894 842 470 552 588 61516 789 790 150 76 610 (1000) 7 918 (300) 989 (800) 699 807 678 (800) 1 188 811 729 85 88 (500) 849 796 475 62942 257 (1000) 197 908 881 887 189 801 854 208 647 74 308 319 827 32 947 554 226 (1000) 519 757 915 879 63621 627 521 977 989 581 296 448 579 88 522 135 (1000) 119 715 218 318 17 189 48 781 872 416 507 144 (800) 64122 986 824 795 608 275 872 (1000) 828 222 552 689 (500) 794 509 414 508 570 (300) 564 65000 (500) 104 628 885 64 992 42 494 794 (800) 492 837 84 140 876 895 489 862 271 843 464 66854 422 495 811 809 850 202 746 (5000) 876 875 781 598 441 871 184 (3000) 247 (300) 805 122 851 249 67261 949 377 800 155 (1000) 11 190 35 613 265 504 867 862 789 (800) 769 (3000) 810 309 491 (800) 214 132 28 357 444 59 645 68204 862 67 849 679 265 502 906 574 (500) 542 (800) 387 746 (800) 728 7 178 523 208 17 (1000) 101 494 6 (800) 69518 613 655 904 236 888 865 577 774 808 972 769 842 196 640 585 (3000) 813 163 181 328 641 (300) 518

70087 821 511 644 107 172 856 795 820 619 775 807 850 976 706 712 484 68 784 672 601 483 144 782 475 (1000) 71004 998 602 (800) 948 (3000) 484 792 678 101 241 858 291 (800) 447 63 798 (300) 886 752 671 165 490 954 717 598 427 978 109 704 (500) 72415 (800) 962 834 750 520 643 461 387 16 85 982 865 843 88 746 458 97 73851 748 184 446 821 (500) 88 (800) 132 459 710 708 809 175 (300) 551 174 480 998 582 74249 521 844 (800) 727 490 77 5 719 606 140 837 881 504 506 148 261 473 (1000) 215 126 75246 938 348 (3000) 164 994 5 514 518 808 (800) 71 812 489 757 467 701 567 588 595 370 76829 630 417 863 681 288 222 455 940 831 827 (300) 129 428 862 99 592 571 18 627 (500) 976 909 619 (3000) 881 246 77456 683 469 (800) 161 (1000) 822 169 836 56 507 (300) 670 165 (1000) 746 83 82 (500) 852 602 979 78924 427 423 (3000) 484 888 151 (800) 405 865 625 57 67 787 391 429 974 109 889 828 79250 459 241 779 905 271 620 479 575 97 299 212 402 58 880 675 845

80282 785 443 628 483 (800) 579 (800) 898 112 622 281 690 134 463 796 921 959 482 284 811 842 851 880 (1000) 81343 (3000) 74 856 (1000) 429 828 94 489 (800) 710 795 176 210 (800) 886 550 580 (500) 411 774 592 642 618 623 801 785 451 (800) 82186 (500) 692 900 952 278 650 958 (68) 52 55 446 380 8 407 885 867 (800) 801 (800) 655 755 998 984 440 83522 84 721 987 808 79 496 908 306 848 988 198 363 511 746 969 601 11 886 953 6 197 (1000) 528 926 (800) 200 (800) 875 955 84506 827 (500) 219 158 912 518 182 (3000) 798 979 429 140 855 808 803 877 85158 511 270 981 830 (1000) 888 518 4 252 119 126 745 858 309 155 897 588 994 881 86964 958 159 (500) 941 987 769 156 684 51 285 (3000) 913 (3000) 682 286 (5000) 476 87389 (3000) 139 (3000) 450 513 948 54 408 291 783 (800) 441 204 878 901 883 701 690 (800) 20 849 774 453 408 621 952 465 419 48 61 390 88085 572 (300) 848 94 746 29 (800) 800 886 188 729 610 (3000) 134 992 (1000) 89090 321 413 691 459 (300) 492 54 781 583 (3000) 850 882 62 745 864 186 818 904 348

90607 (800) 180 685 8 115 878 (300) 295 483 (3000) 888 722 (500) 7 909 716 876 198 282 86 248 219 878 91660 654 62 800 195 774 (800) 887 506 147 846 916 (500) 529 999 612 970 107 587 92885 189 111 558 948 908 50 258 (1000) 42 885 (500) 877 899 771 (3000) 519 93271 183 227 540 748 932 114 112 442 794 889 (1000) 940 105 779 481 887 870 544 716 901 142 94088 428 719 850 156 484 985 670 (500) 818 266 693 852 612 189 201 51 688 844 538 494 956 628 (500) 986 95685 877 871 557 (500) 676 (3000) 284 147 617 886 880 858 982 584 (1000) 919 66 96827 605 129 (800) 801 695 284 289 205 919 396 479 881 468 691 845 15 565 722 889 (3000) 407 97167 (1000) 5 929 754 727 (3000) 561 288 (800) 261 594 882 646 266 (800) 98451 120 582 (500) 712 484 759 558 725 424 182 84 855 871 861 888 700 (3000) 219 430 917 7189 99706 145 840 84 677 478 788 413 944 478 970 974 88 74 545 114 614 779 917 928 273 30 507

Im Glücksrade verblieben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen:

1 à 500,000, 1 à 200,000, 1 à 50,000, 1 à 40,000, 5 à 30,000, 8 à 15,000, 34 à 5000, 526 à 3000, 575 à 1000.